

Im Gespräch

Rundbrief an Freunde und Förderer der Johannes-Akademie e.V.

Johannes-Akademie - Langfeldstr. 36 - 91058 Erlangen - Tel.: 09131 / 3 75 44 - eMail: ja@johannes-akademie.de - Homepage: www.johannes-akademie.de

Jahrgang 14

Juni 2017

Nr. 6

Das All vom Geist erfüllt

„Der Geist des Herrn erfüllt das All, mit Sturm und Feuersgluten.“ Dieser Liedtext wird oft an Pfingsten in der Kirche gesungen. Wer in der Nacht manchmal am Fernseher sitzt, kann Wunder im Weltall miterleben. Es laufen nämlich manchmal Filme, die darüber aufklären, seit wann und wie lange der Kosmos existiert. Die Milliarden Sternenhaufen sehen zunächst aus wie ein Chaos, dann aber ordnet sich alles.



In dieses vermeintliche Durcheinander trifft das trostreiche Wort Jesu: „Ich werde euch den Geist senden, den Tröster.“ Wenn sich Gott - der Unsichtbare - als ein Gott für uns Menschen zu erkennen gibt, so tut er es mit Zeichen, wie wir als Menschen verstehen können. Diese Zeichen sind jeweils unterschiedlich, doch es ist immer derselbe Geist. Manchmal muss man noch buchstabieren, am Ende zeigt aber sich der Geist des Herrn, der das All erfüllt:

- So erschien Gott dem Mose im brennenden Dornbusch und in der Wolke auf dem Sinai-Berg.
- Elia erlebte die Nähe Gottes unter dem Ginsterstrauch, als ihm Gott Wasser und Brot an seine Seite stellen ließ. Und schließlich machte Elia seine Erfahrung mit Gott nicht im Sturm und Erdbeben, sondern in „verschwebenden Windhauch“ (Martin Buber).
- Auf dem Berg Tabor wurde Jesus vor seinen Freunden verklärt und eine lichte Wolke überschattete sie. Eine Stimme sprach: „Dies ist mein geliebter Sohn. Auf ihn sollt ihr hören.“

Auch heute lässt sich Gott erfahren, wenn ich es ihm nur zumute. Wenn ich mich auf sein Wort einfach verlasse, dann sind Erfahrungen mit Gott möglich, denn er sagt: „Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung der Welt.“ Die „Situationssprache Gottes“ besagt, dass die jeweilige Lebenslage die Frage bereit hält: „Was würde jetzt Jesus an meiner Stelle tun? Wie würde er handeln? Was würde er sagen?“

Die nächtlichen TV-Sendungen zur Astrophysik, oder - allgemein gesprochen - zur „Himmelskunde“ lassen bewusst den theologischen Aspekt einer „Himmelskunde“ weg, denn sie würde ihre Fachkompetenz überschreiten. Den Fachleuten des Glaubens aber - den Theologen - ist es aufgegeben, provokative Fragen zu stellen: „Was - oder Wer? - ist der Verursacher der ungeheuren Bewegung im Kosmos? Steht nicht doch hinter allen Geheimnissen der Schöpfung der Schöpfer selbst?“

Er entzieht sich dem Zugriff des Menschen seit jeher. Aber durch seinen Geist stiftet er Leben und Sinn. „Wer glaubt, ist nicht allein.“



Den Heiligen Geist in seiner ganzen Fülle wünscht ihnen Ihr **Pater Euchar**

Veranstaltung im Juni 2017

Sa 24. Juni 2017 - 14:30-17:30 Uhr

„Gottes Mühlen mahlen
langsam,
aber trefflich fein.“

Das Leben als geistlicher Weg mitten in einer
Gesellschaft, die Gott zu vergessen scheint.



- > Im alltäglichen Leben scheint nichts mehr an Gott zu erinnern.
- > Starke Kräfte wollen den Glauben als gestaltenden Kraft aus dem Verkehr ziehen.
- > Mitten in diesen Widrigkeiten des Alltags spirituell zu leben, fällt zunehmend schwer.
- > Doch gerade jetzt kann der Glaube als lebenstragende Kraft zu erfahren werden.

Referent: Pater Dr. Euchar F. Schuler OCarm
Ort: Begegnungsstätte Hl. Kreuz,
Fröbelstr. 6, 91058 Erlangen
Anmeldung: Tel.: 09131 / 3 75 44
eMail: ja@johannes-akademie.de
Veranst. Nr: 2017/06.1

Spiritueller Impuls

Auf großer Reise hinterm Haus

Jemand fragte den Meister nach dem Sinn des Satzes, den er gehört hatte: „Ein einsichtiger Mensch reist, ohne sich fortzubewegen.“

Da sagte der Meister: „Setz dich jeden Tag an dein Fenster und beobachte, wie die Szene im Garten hinter deinem Haus ständig wechselt, während die Erde dich auf ihrer Jahresreise rund um die Sonne trägt.“

Quelle: Anthony de Mello: Der Dieb im Wahrheitsladen. Freiburg-Basel-Wien 1997, S. 123

Merkspruch

Du hast Flügel

Halte dich an Gott. Mache es wie der Vogel,
der nicht aufhört zu singen, auch wenn der
Ast bricht. Denn er weiß, dass er Flügel hat.
Johannes Bosco (1815-1888)

Veranstaltung im Juli 2017

Samstag, 1.7.2017 10.00 bis 17.00 Uhr

**Generalversammlung
der Johannes-Akademie**
Öffentlich

**Neuwahlen des JA-Kuratoriums auf 5 Jahre
und
konstituierende Sitzung des neuen
Kuratoriums**

Ort: Begegnungsstätte Heilig Kreuz
Fröbelstr. 6 – 91058 Erlangen
Tel.: 09131 / 37544
eMail: ja@johannes-akademie.de

**18.30 Uhr Festlicher Gottesdienst zum
Goldenen Priesterjubiläum von
P. Dr. Euchar F. Schuler OCarm
Priesterweihe am 29.6.1967.**



Anschließend ist das Sommerfest der Johannes-Akademie; zu dem jeder eingeladen ist.

Zum Schmunzeln

Macht der Gewohnheit:

Die Geschichte ist wahr, die man von einem fleißigen Leiter im Büro eines kirchlichen „Werkes“ erzählt.

Er tritt an den Familientisch und beginnt mit lauter Stimme: „Danket dem Herrn - Semikolon - denn er ist freundlich - Komma - und seine Güte währet ewig - Ausrufezeichen.“ - Weiter kam er nicht.

Impressum

Johannes vom Kreuz Akademie e. V.

Langfeldstr. 36 - 91058 Erlangen
Tel.: 09131 / 37544

Rundbriefausgabe:

Im Gespräch Jhg. 14 - Nr. 06 / 2017 (Juni)

Sparkassen-Verbindung der Johannes-Akademie

Sparkasse Erlangen:
IBAN: DE55 7635 0000 0035 0038 83
BIC: BYLADEM1ERH

Stiftung St. Eucharius bei der LIGA-Bank-Stiftung

Zur Absicherung und Förderung der
Johannes-Akademie
Ligabank Regensburg
IBAN: DE71 7509 0300 0009 0481 70
BIC: GENODEF1MOS

Für den Inhalt zeichnet verantwortlich:

P. Dr. Euchar F. Schuler OCarm

Website: www.johannes-akademie.de

eMail: ja@johannes-akademie.de